

Reka-Card

**Allgemeine
Geschäftsbedingungen (AGB)**

Conditions générales (CG)

**Condizioni generali di
contratto (CGC)**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Reka-Card

Alle Personenbezeichnungen der vorliegenden AGB beziehen sich auf Personen beider Geschlechter.

Die AGB gelten als anerkannt, wenn der Karteninhaber die Dienstleistung Reka-Card in Anspruch nimmt oder wenn der Hauptkarteninhaber nicht innert 1 Monat reagiert, nachdem ihm die Reka-Card zugestellt wurde.

Allgemeines

Die Reka-Card ist eine vorausbezahlte und zweckbestimmte Zahlkarte für den Bezug von Dienstleistungen in der Schweiz im Bereich Ferien, Freizeit und Reisen. Herausgeberin der Reka-Card ist die Reka Schweizer Reisekasse. Die Reka-Card ist eine Weiterentwicklung des Reka-Checks, und die Einsatzmöglichkeiten entsprechen grundsätzlich denjenigen der Reka-Checks. Reka finanziert aus dem Ertrag des Reka-Kreislaufs den grössten Teil ihrer Ferienhilfe, die sie u.a. in Form von Gratisferien einkommensschwachen Familien zukommen lässt.

Geltungsbereich und Einsatzmöglichkeiten

Die Reka-Card kann ausschliesslich in der Schweiz als bargeldlose Zahlkarte bei den Vertragspartnern der Reka, die über ein entsprechendes POS-Terminal verfügen, eingesetzt werden. Die aktuelle Liste der Vertragspartner kann jederzeit auf dem Reka-Net eingesehen oder beim Kundendienst von Reka erfragt werden. Ein Anspruch auf Zahlung mit der Reka-Card besteht nicht.

Die Reka-Card

Grundsätzlich ist jedermann zum Bezug der Reka-Card berechtigt. Die Reka-Card lautet auf den Namen des Hauptkarteninhabers. Der Hauptkarteninhaber kann zusätzliche Reka-Cards (1 Partnerkarte und max. 2 Juniorkarten) beantragen, mit denen über dasselbe Guthaben des Hauptkarteninhabers verfügt werden kann. Er bleibt für diese zusätzlichen Reka-Cards sowie deren Verwendung verantwortlich. Die Reka-Card ist unmittelbar nach deren Erhalt zu unterzeichnen.

Die Partnerkarte berechtigt zum uneingeschränkten Bezug von Dienstleistungen zu Lasten des Reka-Guthabens des Hauptkarteninhabers. Mit der Juniorkarte kann nur im Rahmen einer festgelegten Kartenlimite über das Guthaben des Hauptkarteninhabers verfügt werden. Die Kartenlimite für die Juniorkarte ist auf dem RekaNet ersichtlich oder kann bei Reka nachgefragt werden.

Ein Bezug von Dienstleistungen ist in jedem Fall nur in Höhe des vorhandenen Guthabens des Hauptkarteninhabers möglich.

Reka-Card-Gebühren

Reka belastet dem Hauptkarteninhaber für die Benutzung der Reka-Card eine Jahresgebühr (Preisliste siehe RekaNet). Die Jahresgebühr wird jährlich direkt vom Guthaben des Hauptkarteninhabers abgebucht.

Persönliche Identifikationsnummer (PIN)

Der Hauptkarteninhaber erhält für jede Reka-Card eine 6-stellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) mit separater Post zugestellt. Diese darf nur an den jeweiligen Kartenberechtigten (Partner, Junior) weitergegeben werden und ist im übrigen geheim zu halten. Die PIN bleibt nach einem Kartenersatz weiterhin gültig.

Hat der Karteninhaber die PIN vergessen, stellt ihm die Reka eine Karte samt neuer PIN zu. Der Karteninhaber kann die 6-stellige PIN an den Postomaten mehrmals auf eine 4 – 6-stellige PIN ändern.

Nach 3-maliger Falscheingabe der PIN wird die Reka-Card blockiert. Der Karteninhaber hat einen Versuch zur Deblockierung am Postomaten.

Reka-Guthaben

An bestimmten Verkaufspunkten kann der Hauptkarteninhaber sein Guthaben aufladen. Reka bestimmt den zulässigen Höchstbetrag und die zulässige Periodizität. Informationen über Verkaufspunkte und Höchstbeträge sind auf dem RekaNet abrufbar.

Der Rabatt beim Aufladen des Guthabens wird durch die Reka-Abgabestellen und/oder die Reka definiert.

Das Reka-Guthaben kann nicht verpfändet werden. Der Karteninhaber kann sein Guthaben auf dem RekaNet und am Postomat abfragen.

Bezug von Dienstleistungen

Der Kunde kann bei ausgewählten Vertragspartnern von Reka Dienstleistungen und/oder Waren beziehen und diese mittels der Reka-Card bezahlen. Sofort nach Einsatz der Reka-Card wird der Betrag dem Reka-Guthaben des Hauptkarteninhabers belastet.

Jede Person, die sich durch Eingabe der Reka-Card und Eintippen der dazu passenden PIN in ein hierfür eingerichtetes Gerät legitimiert, gilt als berechtigt. Streitigkeiten des Hauptkarteninhabers mit Drittpersonen können der Reka nicht entgegengehalten

werden. Der Hauptkarteninhaber anerkennt sämtliche Bezüge durch die Reka-Cards, sofern diese bei Reka richtig registriert werden.

Die Registrierung gilt als richtig, wenn technische und administrative Abklärungen der Reka keine Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Aufzeichnung ergeben und ein technisches Versagen des Systems nicht nachgewiesen werden kann.

Beim Bezug von Benzin wird am Tankautomat automatisch ein von der Reka definierter Defaultbetrag reserviert. Übersteigt der für den Benzinbezug zu bezahlende Betrag den Defaultbetrag, kann die Reka-Card erneut eingegeben werden. Bezüge am Tankautomat können abgelehnt werden, wenn das Reka-Guthaben keinen Minimalbetrag von CHF 60.– ausweist.

Haftung

Nach Eingang einer Karten-Verlustmeldung bei Reka haftet Reka für Schäden, die dem Hauptkarteninhaber durch die missbräuchliche Verwendung der Reka-Card durch Dritte entstanden sind, sofern die Karteninhaber (Hauptkarteninhaber, Zusatzkarteninhaber) die Bedingungen für die Nutzung der Reka-Card in allen Teilen eingehalten haben und diese auch sonst in keiner Weise ein Verschulden trifft. Nicht als «Dritte» zu betrachten sind die Karteninhaber sowie deren Ehepartner, Konkubinatspartner und Kinder. Ein Schaden ist der Reka unverzüglich bei Entdeckung zu melden.

Für weitere Schäden sowie Folgeschäden haftet Reka nicht. Insbesondere wird die Haftung der Reka für Schäden, die dem Hauptkarteninhaber durch Übermittlungsfehler, technische Mängel, Störungen, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder andere Unzulänglichkeiten entstehen, ausgeschlossen.

Sperrung

Jeder Karteninhaber kann seine Reka-Card sperren lassen, der Hauptkarteninhaber zusätzlich die von ihm vergebenen Partner- und Juniorkarten. Aus sicherheitstechnischen Gründen kann Reka aufgrund einer Sperrmeldung durch den Karteninhaber mehrere auf seinen Namen lautende Karten sperren.

Reka ist jederzeit berechtigt, ohne vorgängige Mitteilung an den Hauptkarteninhaber und ohne Angabe von Gründen, die Reka-Card oder den Bezug bestimmter Dienstleistungen zu sperren.

Reka kann die Karten zudem sperren und über das Guthaben verfügen, falls während 12 Monaten die Karte nicht eingesetzt wurde und das Guthaben so gering ist, dass die jährlichen Kartengebühren nicht gedeckt werden und der Hauptkarteninhaber auf die Schreiben der Reka nicht reagiert hat. Das restliche Guthaben wird einer durch Reka definierten sozialen Verwendung zugeführt.

Kündigung

Der Hauptkarteninhaber kann jederzeit seine Reka-Card und die Zusatzkarten kündigen. Wird die Hauptkarte gekündigt, müssen auch die Partner- und Juniorkarten zurückgegeben werden. Bei einer Kündigung der Reka-Card hat der Karteninhaber keinen Anspruch auf eine Rückerstattung der Kartengebühr.

Ein allfälliges Guthaben des Hauptkarteninhabers wird diesem 30 Tage nach Eingang der Kündigung in Form von Reka-Checks abzüglich einer Kommission sowie der jährlichen Kartengebühr zurück erstattet. Die Auszahlung erfolgt in 10er-Schritten. Ein allfälliger Restbetrag wird einer durch Reka definierten sozialen Verwendung zugeführt.

Datenschutz

Reka erklärt, die Bestimmungen der Schweizerischen Datenschutzgesetzgebung einzuhalten, und verpflichtet sich insbesondere, die im Rahmen der Vertragsabwicklung anfallenden Daten nicht an Dritte weiterzugeben und nur im Rahmen des Vertragszweckes zu verwenden. Vorbehalten bleibt die Weitergabe dieser Daten an die von Reka für die Vertragsabwicklung beigezogenen Dritten. Reka verpflichtet sich, diesen die vorliegenden Datenschutzpflichten zu überbinden.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist Bern.

Änderungen der Geschäftsbedingungen

Die Reka behält sich vor, die AGB jederzeit zu ändern. Die aktuelle Version ist auf dem RekaNet ersichtlich.

Die AGB für die Benutzung der Dienstleistung Reka-Card sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch abgefasst. Im Falle von Widersprüchen ist die deutsche Version massgebend.

Conditions générales (CG) Reka-Card

Toutes les mentions de personnes dans les présentes CG se réfèrent indifféremment aux personnes de sexe masculin ou féminin.

Les CG sont réputées acceptées au moment où le détenteur de la carte utilise les services Reka-Card ou en l'absence de réaction du détenteur de la carte principale dans un délai d'un mois après avoir reçu la Reka-Card.

Généralités

La Reka-Card est une carte de paiement prépayée dont l'utilisation est réservée au paiement de prestations dans le domaine des vacances, des loisirs et des voyages en Suisse.

La Reka-Card est émise par la Caisse suisse de voyage Reka. La Reka-Card s'est développée à partir du chèque Reka et ses possibilités d'utilisation correspondent en principe à celles des chèques Reka. Reka finance avec le produit de ses activités la majeure partie de son aide-vacances, dont elle fait bénéficier des familles à faible revenu sous forme notamment de vacances gratuites.

Champ d'application et possibilités d'utilisation

La Reka-Card peut être utilisée, en Suisse exclusivement, comme carte de paiement sans espèces auprès des partenaires de Reka disposant d'un terminal POS. Une liste actualisée des partenaires Reka peut être consultée à tout moment sur le RekaNet, ou demandée au service clientèle de Reka. Le paiement avec la Reka-Card ne peut pas être exigé.

La Reka-Card

Chacun peut obtenir une Reka-Card. La Reka-Card porte le nom du détenteur de la carte principale. Le détenteur de la carte principale peut demander des Reka-Cards supplémentaires (1 carte de partenaire et au maximum 2 cartes junior), donnant accès au même compte que la carte principale. Le détenteur de la carte principale demeure responsable des cartes supplémentaires et de leur utilisation. La Reka-Card doit être signée immédiatement dès réception.

La carte de partenaire permet de débiter sans limitation le compte du détenteur de la carte principale pour l'achat de prestations. La carte junior ne permet de débiter le compte du détenteur de la carte principale que dans une limite déterminée. La limite de carte pour la carte junior peut être consultée sur le RekaNet ou demandée aux services de Reka.

Dans tous les cas, les paiements avec la Reka-Card ne sont possibles que dans la limite de l'avoir se trouvant sur le compte du détenteur de la carte principale.

Frais de carte

Reka perçoit du détenteur de la carte principale un droit annuel pour l'utilisation de la Reka-Card (voir la liste des prix sur le RekaNet). Le droit annuel est débité chaque année directement du compte du détenteur de la carte principale.

Numéro d'identification personnel (NIP)

Pour chaque carte Reka, le détenteur de la carte principale reçoit par courrier séparé un numéro d'identification personnel (NIP) de 6 positions. Ce numéro est à transmettre uniquement au détenteur de la carte correspondante (partenaire, junior), et doit rester secret. Le code NIP reste valable après un remplacement de la carte.

Si le détenteur de la carte a oublié son NIP, Reka lui fait parvenir une nouvelle carte avec un nouveau NIP. Le détenteur peut modifier son code NIP de 6 positions à un appareil Postomat et en créer un nouveau de 4 à 6 positions.

Trois entrées erronées du NIP entraînent le blocage de la Reka-Card. Le détenteur de la carte peut effectuer une tentative de déblocage de la carte au Postomat.

L'avoir Reka

Le détenteur de la carte principale peut recharger son avoir à certains points de vente. Reka détermine le montant maximal et la périodicité autorisée. Les informations sur les points de vente et les montants maximaux peuvent être consultées sur le RekaNet.

Le rabais obtenu au rechargement de l'avoir est défini par les points de ventes Reka et/ou par Reka.

L'avoir Reka ne peut être mis en gage. Le détenteur de la carte peut consulter l'état de son compte sur le RekaNet ou à un Postomat.

Fourniture de prestations

Le client peut obtenir auprès de partenaires Reka sélectionnés des prestations de services et/ou des marchandises qu'il paie au moyen de la Reka-Card. En cas d'utilisation de la Reka-Card, le montant est immédiatement débité du compte du détenteur de la carte principale.

Quiconque s'identifie en introduisant la Reka-Card et en tapant le code NIP correspondant dans un appareil prévu à cet effet vaut comme détenteur légitime. Les litiges du

détenteur de la carte principale avec des tiers ne peuvent pas être opposés à Reka. Le détenteur de la carte principale reconnaît tous les montants débités au moyen de la Reka-Card pour autant qu'ils soient correctement enregistrés auprès de Reka.

L'enregistrement est considéré comme correct si les vérifications techniques et administratives effectuées par Reka ne révèlent aucune écriture irrégulière et qu'aucune défaillance technique du système ne peut être établie.

A l'achat d'essence, le Tankautomate réserve automatiquement un montant par défaut fixé par Reka. Si le prix à payer pour l'essence dépasse le montant par défaut, il est possible de réintroduire la Reka-Card. Le paiement au Tankautomate peut être refusé si l'avoir Reka n'atteint pas un montant minimum de 60 CHF.

Responsabilité

Dès la réception de l'annonce de perte de la carte, Reka doit répondre des dommages causés au détenteur de la carte principale, en particulier de l'utilisation abusive de la Reka-Card par des tiers, pour autant que les détenteurs (de la carte principale et de la carte supplémentaire) aient respecté toutes les conditions d'utilisation de la Reka-Card et qu'aucune faute ne puisse leur être imputée. Ne sont pas considérés comme des «tiers» les détenteurs et leurs conjoints ou concubins, et leurs enfants. Tout dommage doit être annoncé immédiatement à Reka dès sa découverte.

Reka ne répond pas des autres dommages et des dommages subséquents. En particulier, la responsabilité de Reka est exclue pour les dommages subis par le détenteur de la carte principale en raison d'erreurs de transmission, de défauts techniques, de dérangements, d'interventions illicites dans des installations de télécommunications, de surcharge du réseau, d'engorgement intentionnel des accès électroniques par des tiers, ou d'autres insuffisances.

Blocage

Chaque détenteur peut faire bloquer sa Reka-Card; le détenteur de la carte principale peut en outre faire bloquer les cartes de partenaire ou junior qu'il a distribuées. Lors d'une demande de blocage par un détenteur de carte, Reka peut, pour des raisons de sécurité, bloquer plusieurs des cartes émises à son nom.

Reka est à tout moment en droit de bloquer une Reka-Card ou l'accès à des prestations déterminées, sans avis préalable au détenteur de la carte principale ni indication de motif.

Reka peut en outre bloquer les cartes et disposer de l'avoir correspondant, si la carte n'a pas été utilisée pendant 12 mois et si le montant de l'avoir est si faible qu'il ne couvre pas les droits annuels des cartes, et que le détenteur de la carte principale n'a pas réagi aux lettres de Reka. L'avoir restant est versé à une œuvre sociale déterminée par Reka.

Résiliation

Le détenteur de la carte principale peut résilier en tout temps sa Reka-Card et les cartes supplémentaires. Lorsque la carte principale est résiliée, les cartes de partenaire et junior doivent aussi être restituées. La résiliation de la Reka-Card ne donne pas droit au remboursement du droit annuel.

L'éventuel avoir restant du détenteur de la carte principale lui est restitué dans les 30 jours à compter de la réception de la résiliation, sous forme de chèques Reka et après déduction d'une commission et du droit annuel. Le montant remboursé est arrondi à la dizaine inférieure. La différence éventuelle est versée à une œuvre sociale déterminée par Reka.

Protection des données

Reka déclare respecter les dispositions de la législation suisse sur la protection des données et s'engage en particulier à ne pas transmettre à des tiers les données en sa possession dans le cadre du contrat, et à les utiliser uniquement pour le but du contrat. Est réservée la transmission de ces données à des tiers auxquels Reka aura recours pour l'exécution du contrat. Reka s'engage à imposer à ces tiers les mêmes obligations de protection des données.

Droit applicable et for

Les présentes conditions générales sont régies exclusivement par le droit suisse. Le for est Berne.

Modification des conditions générales

Reka se réserve le droit de modifier les conditions générales à tout moment. La version en vigueur peut être consultée sur le RekaNet.

Les conditions générales d'utilisation du service Reka-Card sont rédigées en allemand, en français, en italien et en anglais. En cas de divergence, la version allemande fait foi.

Condizioni generali di contratto (CGC) Reka-Card

Tutte le designazioni di persone nelle presenti CGC si riferiscono a persone di entrambi i sessi.

Le CGC sono considerate accettate se il titolare della carta utilizza la prestazione di servizio Reka-Card oppure se il titolare della carta principale non reagisce entro 1 mese dal recapito della Reka-Card.

In generale

La Reka-Card è una carta di pagamento prepagata a uso finalizzato per l'acquisto di prestazioni di servizio in Svizzera negli ambiti vacanze, tempo libero e viaggi. La società emittente della Reka-Card è la Reka Cassa svizzera di viaggio. La Reka-Card è un'evoluzione dell'assegno Reka e le possibilità d'impiego corrispondono in sostanza a quelle dell'assegno Reka. Con il ricavato della assegno Reka, la Reka finanzia la maggior parte del suo aiuto alle vacanze che viene tra l'altro fornito sotto forma di vacanze gratuite alle famiglie con reddito modesto.

Ambito di validità e possibilità d'impiego

La Reka-Card può essere utilizzata esclusivamente in Svizzera come carta di pagamento senza contanti presso i partner contrattuali della Reka che dispongono di un abilitato terminale POS. L'elenco aggiornato dei partner contrattuali è consultabile, in ogni momento su RekaNet o può essere richiesto al servizio clienti Reka. Non sussiste nessun diritto al pagamento con la Reka-Card.

La Reka-Card

In linea di principio, chiunque ha diritto di possesso della Reka-Card. La Reka-Card è emessa a nome del titolare della carta principale. Il titolare della carta principale può richiedere Reka-Card supplementari (1 carta partner e al massimo 2 carte junior) le quali è possibile disporre del credito del titolare della carta principale. Il titolare della carta principale è responsabile per queste Reka-Card supplementari e il loro uso. La Reka-Card va firmata immediatamente al ricevimento.

La carta partner autorizza all'acquisto illimitato di prestazioni di servizio a carico del credito Reka del titolare della carta principale. La carta Junior ha una disponibilità limitata e predefinita sul credito della carta principale. Il limite della carta per la carta junior può essere consultato su RekaNet o richiesto alla Reka.

L'acquisto di prestazioni di servizio è in ogni caso possibile soltanto fino all'esaurimento del credito della carta principale.

Tasse Reka-Card

Per l'uso della Reka-Card, la Reka addebita al titolare della carta principale una tassa annua (listino prezzi vedi RekaNet). La tassa annua viene dedotta una volta l'anno direttamente dal credito del titolare della carta principale.

Numero d'identificazione personale (NIP)

Il titolare della carta principale riceve con posta separata per ogni Reka-Card un numero d'identificazione personale (NIP) di 6 cifre. Questo codice può essere comunicato soltanto al rispettivo avente diritto alla carta (partner, junior) e va tenuto segreto. In caso di sostituzione della carta il NIP rimane valido.

Se il titolare della carta ha dimenticato il suo NIP, la Reka gli fornisce un'altra carta con un nuovo NIP. Il titolare della carta può modificare più volte al Postomat il NIP a 6 cifre in un altro NIP da 4 a 6 cifre.

Dopo 3 immissioni errate del NIP la Reka-Card viene bloccata. Il titolare della carta dispone di un tentativo di sblocco al Postomat.

Credito Reka

Presso determinati punti di vendita il titolare della carta principale può ricaricare il suo credito. La Reka stabilisce l'importo e la periodicità ammissibili. Le informazioni sui punti di vendita e sugli importi massimi possono essere consultate su RekaNet.

Il ribasso alla ricarica del credito viene definito dai punti di vendita Reka e/o dalla Reka.

Il credito Reka non può essere costituito in pegno. Il titolare della carta può consultare il suo credito su RekaNet e al Postomat.

Acquisto di prestazioni di servizio

Il cliente può acquistare presso partner contrattuali selezionati della Reka prestazioni di servizio e/o beni e pagare mediante la Reka-Card. Immediatamente dopo l'utilizzo della Reka-Card l'importo viene detratto del credito Reka del titolare della carta principale.

Ogni persona che si legittima mediante l'introduzione della Reka-Card e la digitazione del NIP abbinato presso un apposito apparecchio è considerata autorizzata. Non possono essere fatte valere nei confronti della Reka le controversie del titolare della carta principale con persone terze. Il titolare della carta principale riconosce tutti gli ac-

quisti effettuati mediante le Reka-Card, se in cui essi risultano correttamente registrati presso la Reka.

La registrazione è considerata corretta se dagli accertamenti tecnici e amministrativi della Reka non risultano indizi di un errore di registrazione e se non può essere dimostrata una disfunzione tecnica del sistema.

In caso di rifornimento di carburante, all'apposito terminale viene riservato automaticamente un importo di default definito dalla Reka. Se l'importo da pagare per il rifornimento di carburante supera l'importo di default, è possibile inserire nuovamente la Reka-Card nell'apparecchio. Le transazioni al distributore automatico di carburante possono essere rifiutate se il credito Reka non raggiunge un importo minimo di CHF 60.–.

Responsabilità

Dopo la notizia di smarrimento di una carta alla Reka, la Reka risponde dei danni arrecati al titolare della carta principale, derivanti dall'uso fraudolento della Reka-Card da parte di terzi, questo a condizione che i titolari della carta (titolare della carta principale; titolari delle carte supplementari) abbiano rispettato in tutte le loro parti le condizioni per l'uso della Reka-Card e che a essi non sia imputabile colpa alcuna. Non sono considerati «terzi» i titolari della carta, i loro coniugi, conviventi e figli. Un danno va notificato alla Reka immediatamente alla scoperta.

La Reka non risponde di altri danni, né di danni conseguenti. In particolare, è esclusa ogni responsabilità della Reka per danni causati al titolare della carta principale in seguito a errori di trasmissione, difetti tecnici, guasti, atti illegali in installazioni di telecomunicazione, sovraccarico della rete, blocco intenzionale degli accessi elettronici da parte di terzi o altre inadeguatezze.

Blocco

Ogni titolare di carta può far bloccare la propria Reka-Card; il titolare della carta principale può richiedere anche il blocco delle carte partner e junior da lui conferite. Per motivi di sicurezza, in caso di notifica di blocco da parte del titolare della carta, la Reka può bloccare più carte intestate a suo nome.

La Reka ha la facoltà di bloccare in ogni momento, senza comunicazione preliminare al titolare della carta principale e senza indicazione di motivi, la Reka-Card o l'acquisto di prestazioni di servizio specifici.

Inoltre, la Reka può bloccare le carte e disporre del credito se la carta rimane inutilizzata per 12 mesi, se il credito è così esiguo da non coprire le tasse annuali per le carte e se il titolare della carta principale non reagisce alle lettere della Reka. Il credito rimanente viene devoluto per uso sociale definito dalla Reka.

Disdetta

Il titolare della carta principale può in ogni momento disdire la sua Reka-Card e le carte supplementari. Se viene disdetta la carta principale devono essere restituite anche la carta partner e le carte junior. In caso di disdetta della Reka-Card il titolare della carta non ha diritto al rimborso della tassa della carta.

Un eventuale credito del titolare della carta principale viene rimborsato allo stesso entro 30 giorni dalla ricevuta della disdetta sotto forma di assegni Reka deducendo una commissione e la tassa annuale della carta. Il rimborso avviene a unità da 10. Un eventuale importo rimanente è destinato a un impiego sociale definito dalla Reka.

Protezione dei dati

La Reka dichiara di rispettare le norme svizzere in materia di protezione dei dati e si impegna in particolare a non trasmettere a terzi i dati di cui viene a conoscenza nell'ambito dell'esecuzione del contratto e a utilizzarli unicamente nel quadro dello scopo contrattuale. La Reka si riserva trasmettere tali dati a terzi se questi vengono coinvolti nell'esecuzione del contratto. La Reka si impegna a vincolare questi ultimi ai presenti obblighi di protezione dei dati.

Diritto applicabile e foro giuridico

Le presenti Condizioni generali di contratto sono disciplinate esclusivamente dal diritto svizzero. Foro giudiziario competente è Berna.

Modifica delle condizioni di contratto

La Reka si riserva di modificare in ogni momento le CGC. La versione aggiornata può essere consultata su RekaNet.

Le CGC per l'utilizzazione della prestazione di servizio Reka-Card sono redatte in tedesco, francese, italiano e inglese. In caso di contraddizioni, fa stato la versione tedesca.